



Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, ID: 0406

Stadtgemeinde Gloggnitz
Sparkassenplatz 5
2640 Gloggnitz

Datum: 30.04.2026
Kontakt: DI Dr. Walter Pribil
Tel.: +43(0)5 0555 37274
Fax: +43 50 555 37109
E-Mail: walter.pribil@ages.at
Dok. Nr.: D-21236861

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. **ÖNORM M 5874** im Rahmen der **Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1** in der jeweils gültigen Fassung
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.
Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Auftragsnummer: 26041587

Kunde/Auftraggeber:	Stadtgemeinde Gloggnitz
Kundennummer:	6203721
Datum der Inspektion:	siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt:	WVA Gloggnitz
Anlagen-Id:	WL-174
Leiter der Inspektion:	DI Dr. Walter Pribil
Rechnungsempfänger:	Stadtgemeinde Gloggnitz, Sparkassenplatz 5, 2640 Gloggnitz
Inspektionsbericht ergeht an:	Stadtgemeinde Gloggnitz, Martin Wallner Stadtgemeinde Gloggnitz, Thomas Piller Stadtgemeinde Gloggnitz Amt der NÖ Landesregierung

ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Angaben zu Quellbehälter / Quellstube / Quellschacht			
Quellebehälter / Quellstube / Quellsammelschacht	Quellesammelschacht Palkaquelle		1
Anmerkungen	Das besichtigte Objekt Quellsammelschacht: keine relevanten Feststellungen.		1
Ablesung an den Anzeigen der UV-Desinfektionsanlage			
Bezeichnung und Ort UV-Anlage	UV-Desinfektionsgerät 1 Palkaquelle		2
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit, Ablesung	90 W/m ²		2
aktuelle Betriebsstunden	4437 h		2
aktuelle Anzahl an Schaltungen UV-Strahler	10		2
Summe aus aktuellen Betriebsstunden und aktuellen Anzahl der Schaltungen	4447 h		2
Austausch Strahler (Datum)	29.09.2025		2
Betriebsstunden beim letzten Austausch	7675 h		2
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler beim letzten Austausch	12		2
Betriebstagebuch	entspricht (ÖNORM M 5873-1 oder VORNORM ÖNORM M 5873-2)		2
Ablesung an den Anzeigen der UV-Desinfektionsanlage			
Bezeichnung und Ort UV-Anlage	UV-Desinfektionsgerät 2 Palkaquelle		2
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit, Ablesung	109,3 W/m ²		2
aktuelle Betriebsstunden	4437 h		2
aktuelle Anzahl an Schaltungen UV-Strahler	12		2
Summe aus aktuellen Betriebsstunden und aktuellen Anzahl der Schaltungen	4449 h		2
Austausch Strahler (Datum)	29.09.2025		2
Betriebsstunden beim letzten Austausch	7675 h		2
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler beim letzten Austausch	12		2
Betriebstagebuch	entspricht (ÖNORM M 5873-1 oder VORNORM ÖNORM M 5873-2)		2
Angaben zu Behältern (Wasserspeicherung)			
Bezeichnung des Behälters	Hochbehälter Eichberg		3
Anmerkungen	Das besichtigte Objekt Hochbehälter: keine relevanten Feststellungen.		3

Parameter	Ergebnis	N	K
Angaben zu Behältern (Wasserspeicherung)			
Bezeichnung des Behälters	Hochbehälter Schwarz		3
Anmerkungen	Das besichtigte Objekt Hochbehälter: keine relevanten Feststellungen.		3

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 1.) Angaben zu Quellbehälter/Quellstube/Quellschacht
- 2.) Ablesung an den Anzeigen für die Betriebsparameter
- 3.) Angaben zu Behälter (Wasserspeicherung)

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probenummer: 26041587-001

Externe Probenkennung: T26-00030.101
Probe eingelangt am: 02.04.2026
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Gloggnitz
Anlagen-Id: WL-174
Probenahmestelle: UV-Desinfektionsanlage 1 Palkaquelle, vor Desinfektion
Probstellen-Nr.: N3755985R3

Probenahmedatum: 02.04.2026
Uhrzeit Beprobung: 09:00
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenahme gemäß Norm: ISO 5667-5:2006 04, EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer: Ing. Andreas Schabauer
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 25135971-001
Witterung bei der Probenahme: bedeckt
Witterung an den Vortagen: wechselhaft
Untersuchung von-bis: 02.04.2026 - 30.04.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	12,0 °C		4
pH Wert (vor Ort)	7,7		4
Leitfähigkeit (vor Ort)	583 µS/cm		4
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		4
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		4
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		4

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenhahn vor dem UV-Desinfektionsgerät entnommen. Sie entspricht einem Rohwasser der gefassten Palkaquelle.		5

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Physikalische Parameter						
UV-Transmission des Wassers UVT-100	95			%		6
spektraler Schwächungskoeffizient bei 254 nm	0,221			m ⁻¹		6
Trübung	<0,10	max. 1,0		NTU		7
Chemische Parameter						
Gesamthärte	3,35			mmol/l		8
Gesamthärte	18,8			°dH		8
Carbonathärte	9,1			°dH		9
Säurekapazität bis pH 4,3	3,3			mmol/l		9
Hydrogencarbonat	195,2			mg/l		9
Calcium (Ca)	85,4			mg/l		8
Magnesium (Mg)	29,6			mg/l		8
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	<0,30			mg/l		10
Nitrat	4,0		max. 50	mg/l		11
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		12
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		13
Chlorid (Cl ⁻)	6,0	max. 200		mg/l		11
Sulfat	170	max. 250		mg/l		11
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		8
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		8
Natrium (Na)	3,9	max. 200,0		mg/l		8
Kalium (K)	1,4			mg/l		8
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		14
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		14
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		15
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		15
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		16
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		17
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		18

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW	Indikatorparameterwert ("Richtwert")	n.a. ... nicht auswertbar	N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
PW	Parameterwert ("Grenzwert")		x ... Verfahren nicht akkreditiert
< [Wert]...	nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])		K ... Kommentar

Kommentar:

- 4.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.

Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

Probennummer: 26041587-002

Externe Probenkennung: T26-00030.102
Probe eingelangt am: 02.04.2026
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: desinfiziertes TW
Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Gloggnitz
Anlagen-Id: WL-174
Probenahmestelle: UV-Desinfektionsanlage 1 Palkaquelle, nach Desinfektion
Probstellen-Nr.: N3757140R3

Probenahmedatum: 02.04.2026
Uhrzeit Beprobung: 09:10
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenahme gemäß Norm: EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer: Ing. Andreas Schabauer
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 25135971-002
Witterung bei der Probenahme: bedeckt
Witterung an den Vortagen: wechselhaft
Untersuchung von-bis: 02.04.2026 - 30.04.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	12,1 °C		4
pH Wert (vor Ort)	7,7		4
Leitfähigkeit (vor Ort)	582 µS/cm		4
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		4
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		4
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		4

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenhahn nach dem UV-Desinfektionsgerät entnommen. Sie entspricht einem UV-desinfizierten Wasser der gefassten Palkaquelle.		5

Probennummer: 26041587-003

Externe Probenkennung: T26-00030.103
Probe eingelangt am: 02.04.2026
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: desinfiziertes TW
Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Gloggnitz
Anlagen-Id: WL-174
Probenahmestelle: UV-Desinfektionsanlage 2 Palkaquelle, nach Desinfektion
Probestellen-Nr.: N3757777R3

Probenahmedatum: 02.04.2026
Uhrzeit Beprobung: 09:30
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenahme gemäß Norm: ISO 5667-5:2006 04, EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer: Ing. Andreas Schabauer
Probentransport: gekühlt
Probengefässe: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 25135971-003
Witterung bei der Probenahme: bedeckt
Witterung an den Vortagen: wechselhaft
Untersuchung von-bis: 02.04.2026 - 30.04.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	12,3 °C		4
pH Wert (vor Ort)	7,6		4
Leitfähigkeit (vor Ort)	582 µS/cm		4
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		4
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		4
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		4

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenhahn nach dem UV-Desinfektionsgerät entnommen. Sie entspricht einem UV-desinfizierten Wasser der gefassten Palkaquelle.		5

Probennummer: 26041587-004

Externe Probenkennung: T26-00030.104
Probe eingelangt am: 02.04.2026
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Gloggnitz
Anlagen-Id: WL-174
Probenahmestelle: Ortsnetz Gloggnitz, Bereich Zentrum
Probestellen-Nr.: N3750239R3

Probenahmedatum: 02.04.2026
Uhrzeit Beprobung: 10:20
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenahme gemäß Norm: ISO 5667-5:2006 04, EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer: Ing. Andreas Schabauer
Probentransport: gekühlt
Probengefässe: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 25135971-004
Witterung bei der Probenahme: bedeckt
Witterung an den Vortagen: wechselhaft
Lufttemperatur (°C): 5,8
Untersuchung von-bis: 02.04.2026 - 30.04.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	9,9 °C		4
pH Wert (vor Ort)	7,8		4
Leitfähigkeit (vor Ort)	588 µS/cm		4
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		4
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		4
Geschmack (vor Ort)	nicht auffallend		4

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn im Stadtamt entnommen.		5

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Physikalische Parameter						
Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	<0,1	max. 0,5		m-1		19
Trübung	<0,10	max. 1,0		NTU		7
Gelöste Gase						
Cyanid	<0,010		max. 0,050	mg/l		20
Aufbereitungsparameter						
Bromat	<2,5		max. 10	µg/l		21
Chemische Parameter						
Gesamthärte	3,35			mmol/l		8
Gesamthärte	18,8			°dH		8
Carbonathärte	9,0			°dH		9
Säurekapazität bis pH 4,3	3,2			mmol/l		9
Hydrogencarbonat	193,0			mg/l		9
Calcium (Ca)	85,6			mg/l		8
Magnesium (Mg)	29,5			mg/l		8
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	<0,30			mg/l		10
Nitrat	4,1		max. 50	mg/l		11
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		12
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		13
Chlorid (Cl-)	5,9	max. 200		mg/l		11
Sulfat	180	max. 250		mg/l		11
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		8
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		8
Aluminium (Al)	0,056	max. 0,200		mg/l		8
Natrium (Na)	3,9	max. 200,0		mg/l		8
Kalium (K)	1,2			mg/l		8
Anorganische Spurenbestandteile						
Fluorid	<0,30		max. 1,5	mg/l		22
Elemente (Metalle und Halbmetalle)						
Arsen (As)	2,1		max. 10,0	µg/l		23
Antimon (Sb)	<2,00		max. 5,00	µg/l		23
Blei (Pb)	<2,00		max. 10,0	µg/l		23
Bor (B)	<0,050		max. 1,0	mg/l		23
Cadmium (Cd)	<1,00		max. 5,00	µg/l		23
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		23
Kupfer (Cu)	<0,0050		max. 2,0	mg/l		23
Nickel (Ni)	<5,00		max. 20,0	µg/l		23
Quecksilber (Hg)	<0,200		max. 1,00	µg/l		24
Selen (Se)	<2,00		max. 20,0	µg/l		23
Uran (U)	3,43		max. 15,0	µg/l		23
Aromatische Lösemittel (BTX)						
Benzol	<0,30		max. 1,0	µg/l		25

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe						
1,2-Dichlorethan	<0,20		max. 3,0	µg/l		26
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	<0,30		max. 10	µg/l		26
Tetrachlorethen	<0,30			µg/l		26
Trichlorethen	<0,30			µg/l		26
Summe Trihalomethane	<0,30		max. 30	µg/l		26
Chloroform	<0,30			µg/l		26
Bromdichlormethan	<0,30			µg/l		26
Dibromchlormethan	<0,30			µg/l		26
Bromoform	<0,30			µg/l		26
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe						
Benzo(a)pyren	<0,003		max. 0,010	µg/l		27
Benzo(b)fluoranthen	<0,005			µg/l		27
Benzo(k)fluoranthen	<0,005			µg/l		27
Benzo(g,h,i)perylen	<0,005			µg/l		27
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,005			µg/l		27
Summe PAK gem. TWV	<0,005		max. 0,100	µg/l		27
Pestizide						
2,4-D	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Alachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Aldrin	<0,009		max. 0,030	µg/l		30
Atrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Azoxystrobin	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Bromacil	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Chloridazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Clopyralid	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Clothianidin	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Dichlorprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Dimethachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Dimethenamid-P	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Dicamba	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Dieldrin	<0,009		max. 0,030	µg/l		30
Diuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Ethofumesat	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Flufenacet	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Glufosinat	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Glyphosat	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Heptachlor	<0,009		max. 0,030	µg/l		30
Heptachlorepoxyd	<0,009		max. 0,030	µg/l		30
Hexazinon	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Imidacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Iodsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Isoproturon	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
MCPA	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
MCPB	<0,03		max. 0,10	µg/l		28

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mecoprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Mesosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Metalaxyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Metamitron	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Metazachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Metolachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Metribuzin	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Metsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Nicosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Pethoxamid	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Propazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Propiconazol	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Simazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Terbutylazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Thiacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Thiamethoxam	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Thifensulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Tolyfluanid	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Tribenuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Triclopyr	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Triflursulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Tritosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Nicht relevante Metaboliten						
Alachlor-t-Säure	<0,03		max. 3,00	µg/l		28
Alachlor-t-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		28
Atrazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 3,00	µg/l		29
Azoxystrobin-O-Demethyl (CYPM)	<0,03		max. 1,00	µg/l		29
Chloridazon-Desphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		29
Chloridazon-Methyl-desphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		29
Chlorthalonil-Säure (R611965)	<0,03		max. 3,00	µg/l		29
Chlorthalonil-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		28
Chlorthalonil R471811	<0,03		max. 3,00	µg/l		28
Dimethenamid-P-Sulfonsäure (M27)	<0,03		max. 1,00	µg/l		28
Dimethenamid-P-Säure (M23)	<0,03		max. 1,00	µg/l		28
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	<0,03		max. 1,00	µg/l		28
Flufenacet-Säure (M1)	<0,03		max. 0,30	µg/l		28
2,6-Dichlorbenzamid	<0,03		max. 3,00	µg/l		29
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	<0,03		max. 3,00	µg/l		31
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	<0,03		max. 3,00	µg/l		28
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	<0,03		max. 3,00	µg/l		28
Metolachlor - NOA 413173	<0,03		max. 3,00	µg/l		28
Metolachlor - CGA 368208	<0,03		max. 0,30	µg/l		28
N,N-Dimethylsulfamid	<0,03		max. 1,00	µg/l		28
Metribuzin-Desamino	<0,03		max. 0,30	µg/l		29
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	<0,03		max. 3,00	µg/l		28
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	<0,03		max. 3,00	µg/l		28

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Relevante Metaboliten						
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Atrazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Atrazin-Desisopropyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Isoproturon-Desmethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Dimethachlor - CGA 373464	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Dimethachlor - CGA 369873 (Metazachlor - M479H160)	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Propazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Terbutylazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Terbutylazin-2-Hydroxy-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Terbutylazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Summe Pestizidwirkstoffe und relevante Metaboliten						
Pestizid-Summe	<0,03		max. 0,50	µg/l		32
Perfluorierte Alkylsubstanzen gem. TWV (PFAS 20)						
Perfluorbutansäure (PFBA)	<0,0010			µg/l		33
Perfluorpentansäure (PFPeA)	<0,0010			µg/l		33
Perfluorhexansäure (PFHxA)	<0,0010			µg/l		33
Perfluorheptansäure (PFHpA)	<0,0010			µg/l		33
Perfluoroctansäure (PFOA)	<0,0010			µg/l		33
Perfluorononansäure (PFNA)	<0,0010			µg/l		33
Perfluordecansäure (PFDA)	<0,0010			µg/l		33
Perfluorundecansäure (PFUnDA)	<0,0010			µg/l		33
Perfluordodecansäure (PFDoDA)	<0,0010			µg/l		33
Perfluortridecansäure (PFTrDA)	<0,0010			µg/l		33
Perfluorbutansulfonsäure (PFBS)	<0,0010			µg/l		33
Perfluorpentansulfonsäure (PFPeS)	<0,0010			µg/l		33
Perfluorhexansulfonsäure (Summe aus n-PFHxS und br-PFHxS)	<0,0010			µg/l		33
Perfluorheptansulfonsäure (PFHpS)	<0,0010			µg/l		33
Perfluoroctansulfonsäure (Summe aus n-PFOS und br-PFOS)	<0,00065			µg/l		33
Perfluorononansulfonsäure (PFNS)	<0,0010			µg/l		33
Perfluordecansulfonsäure (PFDS)	<0,0010			µg/l		33
Perfluorundecansulfonsäure (PFUnDS)	<0,0020			µg/l		33
Perfluordodecansulfonsäure (PFDoDS)	<0,0020			µg/l		33
Perfluortridecansulfonsäure (PFTrDS)	<0,0030			µg/l		33
Summe Per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen (Summe PFAS)	0		max. 0,10	µg/l		33

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Organische Spurenstoffe						
Bisphenol A (2,2-Bis(4-hydroxyphenyl)propan)	<0,0300		max. 2,50	µg/l		34
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	3	max. 100		KBE/ml		35
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		35
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		36
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		36
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		37
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		38
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/100ml		39

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

- 4.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code: PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code: PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code: PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.
 Escherichia coli war nicht nachweisbar.
 Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.
 Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.
 Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

Probennummer: 26041587-005

Externe Probenkennung: T26-00030.105
Probe eingelangt am: 02.04.2026
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Gloggnitz
Anlagen-Id: WL-174
Probenahmestelle: Hochbehälter Eichberg, Probennahmehahn Ablauf
Probstellen-Nr.: N22305703

Probenahmedatum: 02.04.2026
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenahme gemäß Norm: EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer: Ing. Andreas Schabauer
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 25135971-006
Witterung bei der Probenahme: bedeckt
Witterung an den Vortagen: wechselhaft
Untersuchung von-bis: 02.04.2026 - 30.04.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	7,0 °C		4
pH Wert (vor Ort)	7,8		4
Leitfähigkeit (vor Ort)	581 µS/cm		4
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		4
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		4
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		4

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenhahn an der Ablaufleitung entnommen.		5

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	7	max. 100		KBE/ml		35
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		35
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		36
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		36
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		37

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

- 4.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.
 Escherichia coli war nicht nachweisbar.
 Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.



Probennummer: 26041587-006

Externe Probenkennung: T26-00030.106
Probe eingelangt am: 02.04.2026
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Gloggnitz
Anlagen-Id: WL-174
Probenahmestelle: Hochbehälter Schwarz, Probenahmehahn Ablauf
Probestellen-Nr.: N3747575R3

Probenahmedatum: 02.04.2026
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenahme gemäß Norm: EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer: Ing. Andreas Schabauer
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 25135971-009
Witterung bei der Probenahme: bedeckt
Witterung an den Vortagen: wechselhaft
Untersuchung von-bis: 02.04.2026 - 30.04.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	8,6 °C		4
Leitfähigkeit (vor Ort)	580 µS/cm		4
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		4
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		4
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		4

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenhahn an der Ablaufleitung entnommen.		5

Probennummer: 26041587-007

Externe Probenkennung: T26-00030.107
Probe eingelangt am: 02.04.2026
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Gloggnitz
Anlagen-Id: WL-174
Probenahmestelle: Ortsnetz Stuppach, Bereich Zentrum
Probstellen-Nr.: N3753074R3

Probenahmedatum: 02.04.2026
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenahme gemäß Norm: ISO 5667-5:2006 04, EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer: Ing. Andreas Schabauer
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 25135971-010
Witterung bei der Probenahme: bedeckt
Witterung an den Vortagen: wechselhaft
Untersuchung von-bis: 02.04.2026 - 30.04.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	8,1 °C		4
pH Wert (vor Ort)	7,8		4
Leitfähigkeit (vor Ort)	582 µS/cm		4
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		4
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		4
Geschmack (vor Ort)	nicht auffallend		4

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Hydranten entnommen.		5

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chemische Parameter						
Gesamthärte	3,40			mmol/l		8
Gesamthärte	19,1			°dH		8
Carbonathärte	9,3			°dH		9
Säurekapazität bis pH 4,3	3,3			mmol/l		9
Hydrogencarbonat	199,6			mg/l		9
Calcium (Ca)	87,2			mg/l		8
Magnesium (Mg)	29,9			mg/l		8
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	<0,30			mg/l		10
Nitrat	4,0		max. 50	mg/l		11
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		12
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		13
Chlorid (Cl-)	6,0	max. 200		mg/l		11
Sulfat	180	max. 250		mg/l		11
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		8
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		8
Natrium (Na)	4,0	max. 200,0		mg/l		8
Kalium (K)	1,3			mg/l		8
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		35
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		35
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		36
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		36
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		37

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Kommentar:

- 4.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code. PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888 (1993-09), Dok.Code. PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code. PV 7512
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code. PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 4.) Vor Ort gemessene Werte der Wasserproben (diverse Normen s.o.)
- 5.) Entnahmestelle
- 6.) Bestimmung der Absorption im Bereich der UV Strahlung; Spektraler Absorptionskoeffizient
Ext.Norm: DIN 38404-3:2005-07, Dok.Code: 7513
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 7.) Bestimmung der Trübung
Ext.Norm: EN ISO 7027-1:2016-06, Dok.Code: 7515
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 8.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009-05, Dok.Code: 7498
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 9.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, des Calciums und Magnesiumgehaltes, der Säurekapazität pH 4,3 (Carbonathärte) und der Gesamthärte im Wasser mittels Metrohm Titroprozessor
Ext.Norm: EN 27888:1993-09, EN ISO 10523:2012-02, DIN 38406-3:2002-03, DIN 38409-7:2005-12, DIN 38409-6:1986-01, Dok.Code: 19004
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 10.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode)
Ext.Norm: ÖNORM EN 1484:2019-04, Dok.Code: 7500
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 11.) Bestimmung von gelösten Anionen Chlorid, Fluorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 12.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996-07, Dok.Code: 7552
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 13.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005-02, Dok.Code: 7551
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 14.) Bestimmung der Gesamtkeimzahl bei 22 °C und 37 °C in Wasser mittels Plattengussmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 6222:1999, Dok.Code: PV 10643
- 15.) Bestimmung von Coliformen und Escherichia coli in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9308-1:2017, Dok.Code: PV 10649
- 16.) Nachweis und Zählung von Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: PV 10639
- 17.) Bestimmung von Pseudoaeromonas aeruginosa mittels Membranfiltration
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 16266:2008, Dok.Code: PV 10640
- 18.) Nachweis von Clostridium perfringens in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 14189:2013, Dok.Code: PV 10641
- 19.) Untersuchung und Bestimmung der Färbung (SAK 436 nm)
Ext.Norm: EN ISO 7887:2011-12, Dok.Code: 7514
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 20.) Bestimmung von Cyanid mittels photometrischen Küvettestest
Ext.Norm: ÖNORM M 6287:1989-07, Dok.Code: 9605
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 21.) Bestimmung von gelöstem Bromat - Verfahren mittels Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 15061:2001-07, Dok.Code: 7528
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 22.) Bestimmung von gelöstem Fluorid mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 23.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Ag, Al, As, B, Ba, Co, Cr, Cu, Fe, Mn, Ni, Si, V, Zn, Cd, Mo, Pb, Sb, Se, Sr, P, U, Be, Li, Tl) durch ICP-MS
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2025-01, Dok.Code: 9011
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 24.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Hg, Sn) durch ICP-MS
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2025-01, Dok.Code: 9011
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 25.) Bestimmung von Benzol und einigen Derivaten (Toluol und Xylol) mittels Gaschromatographie
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505

- Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 26.) Leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe mittels HS-GC-MS
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
 - 27.) Bestimmung von 6 polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen
Ext.Norm: DIN 38407-39:2011-09, Dok.Code: 7503
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
 - 28.) Bestimmung von sauren Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels HPLC-MS/MS
Ext.Norm: DIN 38407-35:2010-10, Dok.Code: 10482
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
 - 29.) Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-HRMS)
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014-09, Dok.Code: 7530
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
 - 30.) Bestimmung ausgewählter Organochlorpestizide - Gaschromatographisches Verfahren nach Flüssig-Flüssig-Extraktion
Ext.Norm: EN ISO 6468:1996-12, Dok.Code: 7504
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
 - 31.) Bestimmung von Glyphosat, AMPA und Glufosinat in Wasser mittels LC-MS/MS
Ext.Norm: ISO 21458:2008-12, Dok.Code: 7549
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
 - 32.) Summe der einzelnen Pestizide, die analytisch bestimmt wurden (>BG)
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
 - 33.) Bestimmung von ausgewählten Perfluoralkylverbindungen
Ext.Norm: DIN 38407-42:2011-03
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
 - 34.) Bestimmung von ausgewählten endokrine Disruptoren mittels LC-MSMS
Ext.Norm: Inhouse-Verfahren
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
 - 35.) Bestimmung der Gesamtkeimzahl bei 22 °C und 37 °C in Wasser mittels Plattengussmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 6222:1999, Dok.Code: PV 10643
 - 36.) Bestimmung von Coliformen und Escherichia coli in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9308-1:2017, Dok.Code: PV 10649
 - 37.) Nachweis und Zählung von Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: PV 10639
 - 38.) Bestimmung von Pseudomonas aeruginosa mittels Membranfiltration
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 16266:2008, Dok.Code: PV 10640
 - 39.) Nachweis von Clostridium perfringens in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ISO 14189:2013, Dok.Code: PV 10641

Zeichnungsberechtigt:

DI Dr. Walter Pribil e.h.

----- Ende des Prüfberichts -----

GUTACHTEN

Das abgegebene Wasser entspricht aufgrund der vorliegenden Untersuchungsergebnisse im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Für die Probenahme sollten geeignete, ständig benützte und abflammbare Probenahmehähne im Innenbereich eines Gebäudes ausgewählt werden.

Eine Probenahme aus selten genutzten Armaturen, Außenleitungen, Gartenanschlüssen und Hydranten ist nicht zweckmäßig und sollte vermieden werden.

Gutachter:

DI Dr. Walter Pribil

Signaturwert	k+TBBq0HGP24d/MvmtYAwbsrXz2qNGS0IkzpEMX1VzQLosJxmKwXk6eHTRc7TRHCjAR//euwV41FEc2msoakNrcRkgSlnNJTvnLZnAQ6bB58Jp4YCFRVKHmmQJ4oDEsOwf0R8WwUCAbQPyyRRv7vggzjBEw84w9AJ+2NUQ/GWiCsuzKDJT6g3QGilVfVQAN2/225DSVhKb74hNPnfbnEhis/mSZozxzCMRnlb1O1KjnAfDL67YzV1+blXf1F+Pf9g9cXeBHx4LtuIJUAiB7a5dUePSu2dK5Yjesy0AgnsuZT5QvKLS34+8vpdECbEeINBBoWnXgvtOfImZYp2rPJU0B2EtKNwnDQvRYaBqfpXCSbxzPwuNs1TzrMQZwfsjUaF/XD1Ar3A9/gbat4HUxo2/Zy5Ov1wkY5j8PJf5N+AsIygnZlSa9IUcH7+2/dWcoZifmrcugbVte7uMs5iAs8Dguu+9z4OnwPZObK1+VrwEV6dRjg5Vhb4/FrUN95XwsTcJhxPmQ0RkbGRoHWcBvrahd6p+a/zPGb5syIo6QBP9GeWMbhUOJsJcweH70EWkNR5TfLKDgbyQrYTErV6uvjU5D3CrPZu2mVJvyJmEeXqAx5hQX3CyXiManuDRr8gfpSesgwbG0U7wKqDmBcZ50Y2fPbn/oeY+i7pHsf8LDat4M=	
	Unterzeichner	serialNumber=null CN=Oesterr. Agentur f. Gesundheit u. Ernährungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2026-04-30T14:20:15Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=GLOBALTRUST 2015 GOVERNMENT 1,OU=GLOBALTRUST Certification Service,O=e-commerce monitoring GmbH,L=Wien,ST=Wien,C=AT
	Serien-Nr.	153222131642797013526538515
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at	